

Ganztagschule

Im Bereich der
Informationstechnischen
Assistenten/Assistentinnen

Individuelle Förderung

Schulsozialarbeit

Ausbildungsvorbereitung
(INBIG*)

Initiative „Komm mit!“

Sprachliche u.
fachsprachliche Förderung
(Gutschrift, Mercator,
Kompetenztraining Sprache)

Integrationshilfen

Ganztagsschule

Förderung von
leistungsstarken SuS

Naturwissenschaftlich-
mathematisch-technische
Förderebene

Beratungssysteme

- Individuelle Kompetenzentwicklung in einer dualisierten Ausbildungsvorbereitung im Rahmen der Bildungsgang- und Curriculumsarbeit in berufsbildenden Schulen

Bildungsgang ITA – Analyse

Voraussetzung

Fachoberschulreife

Dauer

Drei Jahre

Abschluss

- Berufsabschluss nach Landesrecht
- Fachhochschulreife

Unterricht ITA-U

- 30 Wochenstunden
 - 13 Fächer
 - 11 Lehrer/Innen

Bildungsgang ITA – Analyse

7 Klassen

175 Schüler/Innen

Anmeldungen

150 Schüler/Innen

Aufnahme

75 Schüler/Innen

Abgänger

37 ohne Abschluss

→ nur 26 Schüler/Innen von ursprünglich 75
erreichten einen Abschluss!

Bildungsgang ITA – Analyse

Es gibt große Probleme bei

- Hausaufgaben
- Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit
- Zielstrebigkeit
- Zuverlässigkeit

Durchgeführte Maßnahmen wie Information der Eltern, Beratung über Alternativen und Hausbesuche sind zwar erfolgreich, aber nicht ausreichend!

Konzeptvorschlag zur aktuellen IST-Analyse

Ausgangspunkt

Aktuelle IST-Analyse

SEIS-Ergebnisse 2008



Lösungsvorschlag

Hausaufgabenbetreuung
in den Mittelstufen
(ab Feb. 09)

Ganztagschule ITA
(ab Schuljahr 09/10)








Ganztagschule ITA - Was zeichnet eine Ganztagschule aus?

- Der Ablauf weicht vom gewohnten Schulbetrieb ab
- Rahmenbedingungen bieten organisatorische Spielräume:
Raumnutzung und Entkopplung vom Stundenplanraster
Durchführung von Projekten wird vereinfacht
- Zeitlicher Spielraum schafft Möglichkeiten für methodische Variationen im Unterricht
- Schafft gute Voraussetzungen zur Steigerung der Teamfähigkeit und des Zusammenhalts in der Klasse
- Klassenleherteams statt Klassenlehrer
(Optimum: Dreierteam pro Klasse)








Ganztagsschule ITA - Was zeichnet eine Ganztagsschule aus?

- Gute Unterstützungsmöglichkeiten durch individuelle Fördermöglichkeiten, Erstellung von persönlichen Förderplänen
- Gemeinsame Bearbeitung der Hausaufgaben ermöglicht bessere Aufarbeitung des gelernten Unterrichtsinhalts, unabhängig vom sozialen Umfeld
- Höhere Verbundenheit zur Schule

Ganztagsschule ITA - Stundenplanbeispiel für eine ITA-Unterstufe

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1	7:30 – 8:15	Deutsch	PGM	Englisch	PGM	 Mathe
2	8:15 – 9:00	Deutsch	PGM	Englisch	PGM	 Mathe
	Schulpause					
3	9:20 – 10:05	BSN	ETP	BSN	ETP	DB
4	10:05 – 10:50	BSN	ETP	BSN	ETP	DB
	Schulpause					
5	11:10 – 11:55	DB	Wirtschaft	Mathe	Politik	JWeb
6	11:55 – 12:40	DB	Wirtschaft	Mathe	Religion	JWeb
	Mittagspause 					
7	13:30 – 14:00	Fachpraxis	Sport 	Fachpraxis	Sport	 SLZ
8	14:00 – 14:45	Fachpraxis 	Sport	Fachpraxis	Sport	SLZ
9	14:45 – 15:30	HA-Hilfe	HA-Hilfe	HA-Hilfe 	HA-Hilfe	








Ganztagschule ITA - Stundenplanbeispiel für eine ITA-Unterstufe

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1	7:30 – 8:15	Deutsch	PGM	Englisch	PGM	Mathe 
			PGM	Englisch	PGM	Mathe 
		ETP	BSN	ETP	DB	
		ETP	BSN	ETP	DB	
		Wirtschaft	Mathe	Politik	JWeb	
		Wirtschaft	Mathe	Religion	JWeb	
	Mittagspause 					
7	13:30 – 14:00	Fachpraxis	Sport 	Fachpraxis	Sport	SLZ 
8	14:00 – 14:45	Fachpraxis 	Sport	Fachpraxis	Sport	SLZ
9	14:45 – 15:30	HA-Hilfe	HA-Hilfe	HA-Hilfe 	HA-Hilfe	

Mittagspause:

Die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen einzunehmen muss gewährleistet werden; Einnahme möglichst gemeinsam (Catering) oder lokale Versorgungsangebote nutzen








Ganztagschule ITA - Stundenplanbeispiel für eine ITA-Unterstufe

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 7:30 – 8:15	Deutsch	PGM	Englisch	PGM	Mathe 
2 8:15 – 9:00	Deutsch	PGM	Englisch	PGM	Mathe 
Schulpause					
3 9:20 – 10:05	BSN	ETP	BSN		B
4 10:05 – 10:50	BSN	ETP	BSN		B
Schulpause					
5 11:10 – 11:55	DB	Wirtschaft	Mathe		Web
6 11:55 – 12:40	DB	Wirtschaft	Mathe		Web
Mittagspause 					
7 13:30 – 14:00	Fachpraxis	Sport 	Fachpraxis	Sport	 SLZ
8 14:00 – 14:45	Fachpraxis 	Sport	Fachpraxis	Sport	SLZ
9 14:45 – 15:30	HA-Hilfe	HA-Hilfe	HA-Hilfe 	HA-Hilfe	

**Nach Rückkopplung
mit der FH:**

Ein Großteil der
Studenten hat
erhebliche Mängel im
Fach Mathematik –
hier besteht dringend
Handlungsbedarf

Ganztagschule ITA - Stundenplanbeispiel für eine ITA-Unterstufe










Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 7:30 – 8:15	Deutsch	PGM	Englisch	PGM	Mathe 
2 8:15 – 9:00	Deutsch	PGM	Englisch	PGM	Mathe 
Schulpause					
3 9:20 – 10:05	BSN	ETP	BSN	ETP	DB
4 10:05 – 10:50				ETP	DB
Schulpause					
5 11:10 – 11:55				Politik	JWeb
6 11:55 – 12:40				Religion	JWeb
Mittagspause 					
7 13:30 – 14:00	Fachpraxis	Sport 	Fachpraxis	Sport	SLZ 
8 14:00 – 14:45	Fachpraxis 	Sport	Fachpraxis	Sport	SLZ
9 14:45 – 15:30	HA-Hilfe	HA-Hilfe	HA-Hilfe 	HA-Hilfe	

Fachpraxis:
Mehr Handlungsorientierung;
Idee: Systemhaus RBB
(Schülerbetrieb zur Ausführung
und Abrechnung von Aufträgen)

Ganztagschule ITA - Stundenplanbeispiel für eine ITA-Unterstufe





Zeit		Montag			Dienstag	Freitag
1	7:30 – 8:15	Deutsch	Ausweitung des Sportangebotes: Auffangen motorischer Defizite, muskulärer Dysbalance oder Gewichtsproblemen; Förderung sozialer Lernprozesse und persönlicher Stärke durch Mannschaftssportarten; Teambildung		PGM	Mathe
2	8:15 – 9:00	Deutsch			PGM	Mathe
Schulpause						
3	9:20 – 10:05	BSN			ETP	DB
4	10:05 – 10:50	BSN			ETP	DB
Schulpause						
5	11:10 – 11:55	DB			Politik	JWeb
6	11:55 – 12:40	DB	Religion	JWeb		
Mittagspause						
7	13:30 – 14:00	Fachpraxis	Sport	Fachpraxis	Sport	SLZ
8	14:00 – 14:45	Fachpraxis	Sport	Fachpraxis	Sport	SLZ
9	14:45 – 15:30	HA-Hilfe	HA-Hilfe	HA-Hilfe	HA-Hilfe	

Ganztagschule ITA - Stundenplanbeispiel für eine ITA-Unterstufe

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 7:30 – 8:15	Deutsch	PGM	Englisch	PGM	Mathe 
2 8:15 – 9:00	Deutsch	PGM	Englisch	PGM	Mathe 
Schulpause					
3 9:20 – 10:05	BSN	ETP			DB
4 10:05 – 10:50	BSN	ETP			DB
Schulpause					
5 11:10 – 11:55	DB	Wirtschaft			Web
6 11:55 – 12:40	DB	Wirtschaft			Web
Mittagspause 					
7 13:30 – 14:00	Fachpraxis 	Sport 	Fachpraxis	Sport	SLZ 
8 14:00 – 14:45	Fachpraxis 	Sport 	Fachpraxis	Sport	SLZ
9 14:45 – 15:30	HA-Hilfe	HA-Hilfe	HA-Hilfe 	HA-Hilfe	

Hausaufgabenbetreuung:
Zeit für Hausaufgaben,
Aufarbeitung des Gelernten,
Schüler helfen Schüler
(Tutoren-Modell): Aufsicht
durch Oberstufenschüler,
Sozialarbeiter, Werkstattelehrer
oder Lehrer

Ganztagschule ITA - Stundenplanbeispiel für eine ITA-Unterstufe

Zeit		Montag	Selbstlernzentrum (SLZ):				Freitag
1	7:30 – 8:15	Deuts	<p>Raum zur Bearbeitung eigenständiger oder geführter Projekte; Arbeitsgemeinschaften verfolgen eigene Themen (Projekt- oder AG-Betreuer notwendig);</p> <p>Eigenständige Bearbeitung beruflich relevanter Kurse (z.B. Schreibmaschinenkurs, Europäischer Computerführerschein)</p> <p>Kursmaterialien dafür online und als Literatur bereits verfügbar;</p> <p>Möglichkeit zur Freizeitgestaltung (Onlinespiele, etc.)</p>				Mathe
2	8:15 – 9:00	Deuts					Mathe
	Schulpause						
3	9:20 – 10:05	BSN					DB
4	10:05 – 10:50	BSN					DB
	Schulpause						
5	11:10 – 11:55	DB					JWeb
6	11:55 – 12:40	DB					JWeb
	Mittagspause 						
7	13:30 – 14:00	Fachpraxis					Sport
8	14:00 – 14:45	Fachpraxis 	Sport 	Fachpraxis	Sport	SLZ	
9	14:45 – 15:30	HA-Hilfe	HA-Hilfe	HA-Hilfe 	HA-Hilfe		

Förderpläne

Ziele:

- Verdeutlichung der eigenen Verantwortung
- Bewusstmachung von Stärken und Schwächen
- Hinführung zum selbstbestimmten, erwachsenengerechten Lernen
- Identifikation der SchülerInnen mit „ihrem“ Förderplan

Förderpläne

Inhalte:

- Festlegung individueller fachlicher und sozialer Nah- und Fernziele
- Festlegung der Aufgaben für Schüler/Lehrer/Sozialarbeiter
- konkreter Arbeitsplan
- Festlegung des Termins der Erfolgskontrolle

Klasse ITA U1

Anamnesegespräch



Name: Mustermann, Max

Datum: 25.09.09

Schulische/ berufliche Situation

Max war bis Anfang der 7. Klasse auf der Gesamtschule in Hombruch. Aufgrund von Unterrichtsstörungen wurde er der Schule verwiesen (seiner Meinung nach ungerechtfertigt) und kam auf eine Förderschule, wo er sich sehr unwohl fühlte. Er hatte Probleme mit den Mitschülern und wurde nicht akzeptiert. Die Förderschule verließ er mit dem HSA. Danach ging er am RBB in die Berufsfachschule und erreichte dort die FOR. Den Beruf des ITA möchte er erlernen, vor allem aber die FHR erreichen. Max findet den Unterricht oft zu laut und wird dadurch selbst verleitet zu reden. Im Klassenverband fühlt er sich wohl.

Allgemeine Lebenssituation

Als Max ca. 12 Jahre alt war, trennten sich die Eltern. Jetzt läuft die Scheidung und es gibt Streitigkeiten wegen des Unterhalts. Max lebt bei seiner Mutter und seiner 18jährigen Schwester, mit der er sich inzwischen gut versteht. Max hat noch drei ältere Geschwister, die selbstständig leben. Zwei Geschwister kommen regelmäßig zu Besuch. Max` Mutter erkrankte 1998 an Krebs.

Der Krebs ist inzwischen zurückgegangen, der Mutter geht es trotzdem manchmal über Wochen schlecht. Sie liegt dann nur im Bett und ist psychisch sehr labil und angespannt. Das Verhältnis zur Mutter ist aufgrund der Erkrankung schwierig.

Max führt in den Wochen, in denen es der Mutter schlecht geht, mit seiner Schwester den Haushalt.

Zum Entspannen muss Max raus gehen. Er trifft sich dann mit Kollegen, spielt mit ihnen Fußball und sie unterhalten sich.

Gesundheitliche Situation

Alles ok.

Freizeitverhalten

Fußball

Am PC spielen

Datum: 25.09.2009

Gesprächspartner: Austermann

1 Ziel: Fachabitur		Ergebniskontrolle am: 02.02.2010		durch: Austermann		
		erreicht	nicht erreicht			
Bemerkungen						
1.1	Gutes Halbjahreszeugnis (Durchschnitt besser als 3,5)	x				Durchschnitt 2,9 erreicht
a	Pünktlich sein		x			
b	Immer anwesend sein		x			
c	Im Unterricht aufpassen	x				
d	Bei Unverständlichkeiten nachfragen			x		
1.2	Für Klausuren lernen		x			
a	In HBTG mit Ali und Jeannine üben		x			
b	Am Sonntag 1-2 Stunden lernen			x		
c						
d						
1.3						
a						
b						
c						
d						

2 Ziel: Selbstständiges Wohnen		Ergebniskontrolle am: 02.02.2010		durch: Austermann		
		erreicht	nicht erreicht	Bemerkungen		
2.1	Zu Hause ausziehen					Zurzeit nicht mehr relevant
a	Kontakt zur ARGE aufnehmen					Zurzeit nicht mehr relevant
b	BaföG beantragen			x		Antrag liegt seit 4 Wochen beim Vater zur Unterschrift
c						
d						
2.2	Zwischenziel					
a	Konkrete Arbeitsschritte					
b						
c						
d						
2.3	Zwischenziel					
a	Konkrete Arbeitsschritte					
b						
c						
d						

Durch die Einführung der GTS ITA erhoffen wir uns ...



**... verbesserte
individuelle
Förderung**

**... höheren
Kompetenz-
zuwachs bei den
SchülerInnen**

**... positiven
Einfluss auf das
Klassenklima**

**... gesteigerte
Identifikation mit
dem RBB**

**... praxisnahe
Ausbildung**

**... Verringerung
der Durchfall- und
Abbrecherquote**

Ganztagschule ITA - Wie geht es weiter?

Der Bildungsgang ITA, die Lehrer- und die Schulkonferenz haben beschlossen, im Schuljahr 2009/2010 die Ganztagschule als Projekt zu starten.

Durchführung: drei Jahre hintereinander je zwei Unterstufenklassen im Ganztagsbetrieb

Vor Start des 2. Durchgangs erste Evaluation und Überprüfung der Übertragbarkeit auf andere BG´s

nach 5 Jahren (d.h. drei Abschlussjahrgänge):
→ E v a l u a t i o n

Ganztagschule ITA - Bestandsaufnahme / Evaluation

Stufenfahrt zu Beginn des Schuljahres mit intensivem und anspruchsvollem Programm
→ starkes Gemeinschaftsgefühl, fördert Zielstrebigkeit

Lehrerteam sehr engagiert, starke Bindung zu den Schülern/Innen;
Schwierigkeiten (fachlich, sozial) werden schnell erkannt

Persönliche Förderpläne der Schüler/Innen unter Einbindung der Sozialarbeiter – hohes Vertrauensverhältnis, starke Akzeptanz

Kritik an der Anordnung einzelner Fächer im Stundenplan –
unterschiedliche Modelle werden durchgeführt

Ganztagsschule ITA - Bestandsaufnahme / Evaluation

Selbstlernphasen und Hausaufgabenbetreuung noch nicht optimal

Gestaltung der Mittagspause bereitet Schwierigkeiten:
Eigenverantwortung der Schüler/Innen, Organisation

Individuelle Förderung im Unterricht ist in Ansätzen vorhanden,
muss aber noch verstärkt werden.

Die Leistungsfähigkeit der Schüler/Innen ist nicht anders als in
früheren Jahrgängen, aber sie haben das Ziel (erfolgreicher
Abschluss) wesentlich stärker im Fokus.